

An der BBS Wissen kann ab dem kommenden Schuljahr das Abitur auch in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales erworben werden

Die Zustimmung des Landkreises Altenkirchen und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Koblenz lagen bereits vor. Nun wurde der BBS Wissen offiziell durch das Bildungsministerium in Mainz mitgeteilt, dass der von der Schule gestellte Antrag auf Erweiterung des beruflichen Gymnasiums um die Fachrichtung Gesundheit und Soziales positiv beschieden wurde.

Neben der Fachrichtung Wirtschaft haben Schülerinnen und Schüler bereits ab dem kommenden Schuljahr die Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales an der BBS Wissen zu erwerben.

Aktuell werden in der Stufe 11 zwei Klassen mit der maximal möglichen Schülerzahl in der Fachrichtung Wirtschaft beschult. Das neue Bildungsangebot erweitert die Auswahl der Fachrichtungen im Beruflichen Gymnasium an der BBS Wissen, und macht das berufliche Schulwesen im gesamten Landkreis Altenkirchen attraktiver, da es bisher kein vergleichbares Angebot in der Region gibt.

Der Landkreis Altenkirchen stärkt diese Berufsfelder im Besonderen durch weitere Investitionen. Im Januar werden die Arbeiten zur Einrichtung eines Pflegelabors (Skills Lab) an der BBS Wissen aufgenommen - eine Ausstattung, die auch den Schülerinnen und Schülern im neuen Bildungsangebot zur Verfügung stehen wird.

Das berufliche Gymnasium in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich für den Menschen, seine Entwicklung, seine Gesundheit und sein Verhalten interessieren.

Es verbindet die allgemeine gymnasiale Bildung mit spannenden, berufsbezogenen Inhalten aus den Bereichen Gesundheit, Pädagogik und Psychologie. Neben theoretischen Grundlagen bietet der Bildungsgang die Möglichkeiten, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Stress, Krankheit, Erziehung, sozialer Ungleichheit und mentaler Gesundheit auseinanderzusetzen.

Für die BBS Wissen beginnt nun die heiße Phase der intensiven Bewerbung des erweiterten Bildungsangebotes. Alle umliegenden Schulen werden über das Bildungsangebot informiert. Geworben wird in den sozialen Medien und auf der Schulhomepage. Ebenso werden alle interessierten Schülerinnen, Schüler und deren Eltern zum Beratungsabend, am Donnerstag, 5. Februar ab 17:00 Uhr, eingeladen. Ebenso kann ein persönlicher Beratungstermin mit Frau Schimmel, an der BBS Wissen zuständig für das Berufliche Gymnasium, vereinbart werden.

Die BBS Wissen bedankt sich bei allen Gremien, bei den Schulpartnern und bei den Lehrkräften für das große Engagement, welches zur Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales beigetragen hat.